



Kunstverein
Die Mühle e.V.

Tel.: 03334 28 95 80

Mail:

vronibrodmann@telta.de

Kunstverein „Die Mühle“ e.V. Am Zainhammer 3b, 16225 Eberswalde

**Stadt Eberswalde
Abteilungsleiter Kultur
Herrn Dr. Neubacher**

**Breitestr. 42-46
16225 Eberswalde**

, den 17.07.2014

**Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes zum
Zuwendungsbescheid
„Förderung notwendiger Baumaßnahmen am Denkmal Zainhammermühle“
AZ: KA-01-2012-Die Mühle**

Sehr geehrter Herr Dr. Neubacher,

hiermit beantrage ich erneut die Verlängerung des Bewilligungszeitraumes für den
o.g. Fördermittelbescheid bis zum

30.06.2015

statt bisher 30.06.2014 gem. Schreiben vom 30.09.2014 für die Realisierung des
Bedingung des Bescheides, dass die Veranstaltungsdichte in der Mühle erhöht
werden soll.

Ich hatte Ihnen gegenüber mit **Abrechnung vom 01.07.2014** bereits die Ausgaben
zur Sanierung der Zainhammermühle in **Höhe von 86.878,03 Euro** vorgelegt.

Diese Ausgaben wurden getätigt für Planungsleistungen für den Bauantrag, die
Entsorgung von Bauschutt, die Sanierung des Daches, den Bau einer neuen Treppe,
die Erneuerung des Hauswasseranschlusses sowie den Bau einer Kleinkläranlage,
die Sanierung von Teilen der Holzkonstruktion der Mühle im Erdgeschoss und der
Beginn des Baues eines neuen Treppenhauses als Fluchtweg.

Gem. Mittelabruf zum Bewilligungsbescheid vom 15.10.2012 gewährte uns die Stadt
Eberswalde einen Zuschuss in Höhe von 60.000 Euro zu Gesamtausgaben in Höhe
von 85.000 Euro. Diese Ausgaben wurden bereits getätigt. Der Sanierungsaufwand
wird sich aber viel höher gestalten als ursprünglich geplant.

Lediglich die Auflage, dass die Zahl der öffentlichen Veranstaltungen im Vergleich
zum Durchschnitt 2011 und 2012 um 15 % steigen sollen, kann noch nicht erfüllt
werden, da die Baumaßnahmen an der Mühle noch laufen.



Eine Freilegung der Fußbodenkonstruktion im Dachgeschoss und die Begutachtung dieser durch den Prüfenieur Herrn Popper und den Holzsachverständigen Herrn Erdmann von der Materialprüfanstalt Eberswalde ergab, dass die gesamte Holzkonstruktion des 1. OG der Mühle erneuert werden muss, wenn das Dachgeschoss für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden soll (siehe Protokoll in der Anlage).

Ob die Mittel des Vereins ausreichen, um diese Maßnahme in absehbarer Zeit zu realisieren, ist noch fraglich. Und ob es dem Verein gelingt, weitere Fördermittel z.B. vom Denkmalschutz, zu aquirieren, ist noch ungewiss.

Ich bitte Sie auch höflichst zu prüfen, ob Sie die Möglichkeit einer weiteren Unterstützung der Baumaßnahmen durch die Stadt Eberswalde sehen.

Da außerdem die neue Bauplanerin Frau Glor bis zum heutigen Tage das Brandschutzkonzept für die Mühle noch nicht endgültig fertig gestellt hat und damit der Bauantrag des Kunstvereins noch nicht genehmigt ist, werden sich die Arbeiten bis zur Nutzung des Dachgeschosses sicher noch bis zum Sommer 2015 hinziehen.

Wenn also die Abrechnung der Mittel zwingend mit der Erhöhung der Nutzung der Mühle einhergehen muss, so bitte ich um Verlängerung des Fördermittelzeitraumes, bitte Sie aber dennoch, die vorgelegte Mittelabrechnung auf ihre Richtigkeit zu prüfen und mir die Originalbelege nach erfolgter Prüfung zurück zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Veronika Brodmann
Vereinsvorsitzende

